

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**am Dienstag, 06.11.2018, 18.00 – 18.45 Uhr**

1. Erhebung von Friedhofsgebühren im Haushaltsjahr 2019
  - a) Neuberechnung kostendeckender Gebühren im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens
  - b) 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monschau vom 25.02.2016

---

In einer kurzen Aussprache, an der sich die Stadtverordneten Kreitz, Mathar und Haake beteiligten, wurde übereinstimmend festgestellt, dass es richtig war, neue Bestattungsformen anzubieten sowie die Trauerhalle in Rohren auf den Verein für Heimatgeschichte Rohren e.V. zu übertragen. Die Übertragung weiterer Trauerhallen in anderen Ortsteilen sei wünschenswert.

Sodann empfahl der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig** dem Rat zu beschließen:

1. Der Rat genehmigt die der Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügte Neuberechnung kostendeckender Gebühren im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens.
2. Der Rat beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monschau vom 25.02.2016.

2. Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Haushaltsjahr 2019
  - a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2019
  - b) Betriebsabrechnung 2017
  - c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2019
  - d) 22. Änderung der Satzung vom 12.12.1996 über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau sowie 11. Änderung der Anlage zu dieser Satzung

---

Nach Wortmeldungen der Ausschussmitglieder Kreitz und Mathar empfahl der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig** dem Rat zu beschließen:

1. Der Rat genehmigt die als Anlage 1 beigefügte Gebührenkalkulation zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Haushaltsjahr 2019.
2. Er billigt die Betriebskostenabrechnung des Gebührenhaushaltes Straßenreinigung/Winterdienst für das Haushaltsjahr 2017 (Anlage 2 zur Beschlussvorlage) und beschließt, die jeweilige Über-/ Unterdeckung bei der Berechnung der einzelnen Gebührensätze - wie in der Vorlage erläutert - zu berücksichtigen.
3. Der Rat beschließt, die Gebühren für die Straßenreinigung für das Jahr 2019 wie folgt festzusetzen:

	2019	2018	Differenz
3 x jährliche Sommerreinigung	0,24 €	0,33 €	- 0,09 €
Tägliche Reinigung Kernbereich Altstadt	2,87 €	2,87 €	0,00 €
Winterwartung Fahrbahn	1,54 €	1,17 €	+ 0,37 €
Winterwartung Gehwege	1,50 €	0,97 €	+ 0,53 €

4. Der Rat beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage 3 beigefügte 22. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau sowie die 11. Änderung der Anlage zu dieser Satzung.

### **3. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich siebter Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans nach § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes NRW**

---

Die Rede des Kämmerers Franz-Karl Boden zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2019 ist dieser Niederschrift als *Anlage 1* beigefügt.

Bürgermeisterin Ritter verwies auf das interfraktionelle Vorgespräch vom Vortag.

#### **4. Anfragen der Ausschussmitglieder**

##### **4.1 Anfrage des Stadtverordneten Kreitz zum Informationsschreiben der regio entsorgung betreffend Papiersammlung**

---

Stadtverordneter Kreitz zeigte sich irritiert über das Schreiben betreffend „Pflicht-Papiertonne“. Herr Boden erklärte, die regio entsorgung habe dies in Bezug auf die besondere Situation in der Altstadt nicht so „stringent“ gemeint. Er werde aber die regio entsorgung um Klarstellung bitten.

##### **4.2 Anfrage des Stadtverordneten Steffens zum Glasfaserausbau**

---

Bürgermeisterin Ritter informierte in Beantwortung dieser Anfrage, dass die Aufschaltung durch den zuständigen Netzanbieter laufe. Mehr erfahre man beim Systemanbieter oder auf der Internetseite [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller).

##### **4.3 Anfrage des Stadtverordneten Krökel zur Papiersammlung**

---

Auch Stadtverordneter Krökel bat in Bezug auf die Papiersammlung, das Vereinsengagement zu erhalten. Die regio entsorgung müsse sich an die Absprachen halten.

##### **4.4 Anfrage des Stadtverordneten Krökel zum Glasfaserausbau**

---

Herr Krökel bat um Mitteilung, ob die laut Pressemitteilung in Simmerath und Roetgen bestehenden Probleme mit Genehmigungen auch Auswirkungen auf Monschau haben. Bürgermeisterin Ritter entgegnete, der Ausbau in Konzen und Imgenbroich habe noch nicht begonnen und daher könne sie auch hierzu keine Aussage machen. Sie werde sich aber hierzu mit den Bürgermeister-Kollegen austauschen.

*Die Nachfrage bei den beiden Nachbarkommunen hat ergeben, dass die Verzögerungen teilweise auch in den fehlenden Verkehrsanordnungsgenehmigungen für die Tranchingverfahren liegt, wo bisher keine praktikable Lösung mit der zuständigen Behörde*

*erreicht werden konnte, wie sogenannte Wanderbaustellen eine Gesamtverkehrsordnungsgenehmigung erhalten können.*

## **5. Mitteilungen der Verwaltung**

Es erfolgten keine Mitteilungen in öffentlicher Sitzung.